

Trink, trink, Brüderlein trink

Schlager und Stimmungslied

Text und Melodie: Wilhelm Lindemann (1882-1941)

F
T-32111
C7
-21343
Bb
-1-342
Dm
---231
G
21---3
G7
32---1
C
-32-1-

1. Das Trin- ken, das soll man nicht las- sen, das Trin- ken re-
 Bier o- der Wein, ob Cham- pag- ner, nur lasst uns beim
 7. giert doch die Welt, Man es soll auch den Men- schen nicht has- sen, der
 Trin- ken nicht prahl'n, es trank den Cham- pag- ner schon man- cher, und
 14. stets ei- ne La- ge be- stellt. Ob zahl'n.
 konnt ihn nach- her nicht be-
 20. Trink, trink, Brü- der- lein trink, lass doch die Sor- gen zu Haus! Trink, trink,
 30. Brü- der- lein trink, zieh doch die Stirn nicht so kraus! Mei- de den
 37. Kum-mer und mei- de den Schmerz, dann ist das Le- ben ein Scherz, Scherz.
 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45.

1. Das Trinken, das soll man nicht lassen,
 das Trinken regiert doch die Welt,
 Man soll auch den Menschen nicht hassen,
 der stets eine Lage bestellt.
 Ob Bier oder Wein, ob Champagner,
 nur lasst uns beim Trinken nicht prahlen,
 es trank den Champagner schon mancher,
 und konnt ihn nachher nicht bezahlen.

Refrain:

Trink, trink, Brüderlein trink,
 lass doch die Sorgen zu Haus!
 Trink, trink, Brüderlein trink,
 zieh doch die Stirn nicht so kraus.
 Meide den Kummer und meide den Schmerz,
 Dann ist das Leben ein Scherz!

© www.liederkiste.com

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc),
 nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.

2. Das Lieben, das Trinken, das Singen
schafft Freude und fröhlichen Mut.
Den Frauen, den musst du eins bringen,
sie sind doch so lieb und so gut.
Verlieb dich solange du jung bist,
die Hauptsach, du bist noch nicht blau,
denn wenn man beim schönsten Trunk ist,
bekommt man sehr leicht eine Frau.

4. Wenn du erwachst am Morgen
und schlägst die Augen dann auf,
bedrängen dich oft Sorgen,
beginnst du den Tageslauf.
Hilft sie dir keiner tragen
und kommst du nicht zur Ruh'
an solchen schweren Tagen
ruf ich als Freund dir zu:

3. Der Moses, der hat, gar nicht übel,
ein elftes Gebot noch erdacht,
das steht aber nicht in der Bibel,
und hat so viel Freude gemacht.
Man hat es uns unterschlagen,
weil Trinken und Saufen es preist.
Ich aber, ich will es euch sagen,
Ja, wisst ihr denn auch wie es heißt?

5. Bei Freunden, Frau'n und Liedern
beruhigst du oft dein Herz,
doch kommt der Gram bald wieder,
zu ihm gesellt sich der Schmerz.
So wie sie neu erscheinen
die Sorgen, Kummer, Pein.
Fang' nur nicht an zu weinen,
schenk dir ein Gläschen ein: